Tritt zu ihm zu, such' Hilf' und Ruh,
Er wird's schon machen, daß du ihm wirst
danken,
Er weißt und kennt, was beißt und brennt,
Versteht wohl wie zu Muthe sei dem Kranken.

Denn eben drum hat er den Grimm
Des Kreuzes auch am Leibe wollen tragen,
Daß deine Pein ihm möchte sein
Ein unverrückt' Erinn'rung uns'rer Plagen.

Mit einem Wort, er ist die Pfort'
Zu dieses und des andern Lebens Freuden.
Er macht behend ein selig's End
Mit alle dem, was fromme Herzen leiden.

Laß aller Welt ihr Gut und Geld,
Und siehe nur, daß dieser Schatz dir bleibe.
Wer den hie fest hält und nicht läßt,
Den ehrt und krönt er dort an Seel' und Leibe.